

Update-News



Version 9.10.0 – 9.10.2

Stand 20.12.2018



Impressum / Copyright

solutio GmbH

Zahnärztliche Software und Praxismanagement

Max-Eyth-Straße 42

71088 Holzgerlingen

Fon 07031 4618-700

Fax 07031 4618-99700

info@solutio.de

www.solutio.de

© solutio GmbH 2018. Die Update-News 9.10.0 – 9.10.2 sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzungsrechte liegen bei der solutio GmbH, insbesondere das Vervielfältigen oder Verbreiten der Update-News 9.10.0 – 9.10.2 im Ganzen oder in Teilen ist – soweit nicht durch das Urheberrecht zwingend erlaubt – untersagt.

Dokumentversion: 20181220.154900-UN-9.10.0 – 9.10.2

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen vor der Installation des neuen Updates	4
Checkliste – Installation von CHARLY-Updates	8
1 Festzuschüsse und NEM-Festzuschuss	9
2 KFO	10
2.1 Übermittlung der KFO-Plandaten <i>Neu</i>	11
2.2 KFO-Plan Antragsnummer <i>Neu</i>	12
2.3 Formular 4c <i>Neu</i>	14
2.4 KFO-Schnellanlageplan	15
3 Neue BEMA-Leistungen für Adhäsivbrücken	16
4 Sonstiges	17
5 Verbesserung in CHARLY-Version 9.10.1	20
6 Verbesserung in CHARLY-Version 9.10.2	20
7 Java-Version	20

Wichtige Informationen vor der Installation des neuen Updates

Aktuelle KZBV-Module

In der aktuellen CHARLY-Version 9.10.2 sind folgende KZBV-Module enthalten:

- Knr12-Modul (Version 4.9)
- KCH-Abrechnungsmodul (Version 4.1)
- KFO-Abrechnungsmodul (Version 4.3)
- KBR-Abrechnungsmodul (Version 3.5)
- PAR-Abrechnungsmodul (Version 2.6)
- ZE-Abrechnungsmodul (Version 4.8)
- Anzeigemodul (Version 1.4a)
- Sendemodul Abrechnung (Version 1.4)
- Sendemodul Statistik (Version 1.4)
- Containermodul (Version 0.5)

Eine Übersicht über die integrierten Datenträgeraustauschmodule der KZBV finden Sie in CHARLY in der Menüleiste unter *Hilfe > BEMA-Modul*.

Informationen zum Installationszeitpunkt

Abrechnungsart	Abrechnungszeitpunkt	CHARLY-Version
KCH-Quartalsabrechnung	für Quartal 4/2018	ab 9.8.0
KFO-Quartalsabrechnung	für Quartal 4/2018	ab 9.10.0
KBR-Abrechnung	ab 01.07.2018	ab 9.8.0
PAR-Abrechnung	ab 01.07.2018	ab 9.8.0
ZE-Abrechnung	ab 01.07.2018	ab 9.8.0

Zusammengefasst:

- Sie verwenden das KFO-Modul: Installieren Sie das CHARLY-Update 9.10.0 **vor** den anstehenden Abrechnungen für das 4. Quartal 2018.
- Sie verwenden **kein** KFO-Modul: Installieren Sie das CHARLY-Update 9.10.0 **nach** den anstehenden Abrechnungen für das 4. Quartal 2018.

Installation vorbereiten

Eine Checkliste für die Installation des CHARLY-Updates finden Sie auf Seite 8.



Wichtig

Lesen Sie die Update-News!

Installieren Sie das Update nur auf Ihrem CHARLY-Server!

1. Schalten Sie alle CHARLY-Arbeitsplätze (Clients) aus.
1. Schließen Sie auf dem CHARLY-Server alle Programme.
2. Führen Sie auf dem CHARLY-Server eine Datensicherung durch.
3. Starten Sie den CHARLY-Server neu.
4. Melden Sie sich mit Administratorrechten am CHARLY-Server an.
5. Deaktivieren Sie auf dem CHARLY-Server den Virenschanner für den Zeitraum des Updates.

CHARLY-Update installieren

Windows & Mac: CHARLY-Server mit bestehender Internetverbindung

- Haben Sie den CHARLY-Updater bereits installiert?
Führen Sie den CHARLY-Updater auf Ihrem CHARLY-Server aus und folgen Sie den Anweisungen des CHARLY-Updater-Assistenten.
- Der CHARLY-Updater ist in Ihrer Praxis noch nicht installiert?
Laden Sie sich den CHARLY-Updater einmalig unter dem folgenden Link auf Ihrem CHARLY-Server herunter:
<http://www.solutio.de/downloads>. Führen Sie den CHARLY-Updater anschließend auf Ihrem CHARLY-Server aus und folgen Sie den Anweisungen des CHARLY-Updater-Assistenten.

Windows: CHARLY-Server ohne bestehende Internetverbindung (mit ZIP-Archiv-Datei)

1. Gehen Sie an einen Computer mit Internet-Zugang.
2. Laden Sie die Archiv-Datei „CHARLY-Updater-Archiv.zip“ unter folgendem Link:
<https://charlysuites.s3.amazonaws.com/archive/91002/CHARLY-Updater-Archiv.zip>
3. Kopieren Sie das „CHARLY-Updater-Archiv.zip“ auf den Desktop Ihres CHARLY-Servers.
Für den Transfer können Sie die ZIP-Datei beispielsweise auf einen USB-Stick zwischenspeichern und die ZIP-Datei von dort auf den Desktop Ihres CHARLY-Servers kopieren.
Nachdem Sie die ZIP-Datei transferiert haben, löschen Sie die ZIP-Datei von dem Computer, auf dem Sie die Archiv-Datei heruntergeladen hatten.
4. Entpacken Sie die Archiv-Datei auf dem CHARLY-Server, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Archiv-Datei klicken und in dem Kontext-Menü „Alle extrahieren“ wählen.
Auf dem Desktop wird ein neues Verzeichnis angelegt. Es heißt entweder „CHARLY-Update“ oder „CHARLY-Updater-Archiv“. Darin befindet sich der CHARLY-Updater sowie alle für das Update benötigten Daten.
5. Öffnen Sie das Verzeichnis und starten die CHARLY-Updater.exe mit einem Doppelklick.
Das Update wird wie gewohnt mit Hilfe des CHARLY-Updateurs installiert. Der CHARLY-Updater stellt dazu keine Verbindung zum Internet her.
6. Löschen Sie anschließend das „CHARLY-Updater-Archiv.zip“ sowie das entpackte Verzeichnis „CHARLY-Updater“ von dem Desktop Ihres Servers.

Mac: CHARLY-Server ohne bestehende Internetverbindung (mit DMG-Archiv-Datei)

1. Gehen Sie an einen Computer mit Internet-Zugang.
2. Laden Sie die Archiv-Datei „CHARLY-Updater-Archiv.dmg“ unter folgendem Link:
<https://charlysuites.s3.amazonaws.com/archive/91002/CHARLY-Updater-Archiv.dmg>

3. Kopieren Sie die Archiv-Datei auf den Desktop Ihres CHARLY-Servers.

Für den Transfer können Sie die DMG-Datei beispielsweise auf einen USB-Stick zwischenspeichern und die DMG-Datei von dort auf den Desktop Ihres CHARLY-Servers kopieren.

Nachdem Sie die DMG-Datei transferiert haben, löschen Sie die DMG-Datei von dem Computer, auf dem Sie die Archiv-Datei heruntergeladen hatten.

4. Entpacken Sie die Archiv-Datei auf dem CHARLY-Server mit einem Doppelklick.

Ein Fenster mit dem Namen „CHARLY-Update“ öffnet sich. Darin befindet sich der CHARLY-Updater sowie alle für das Update benötigten Daten.

5. Starten Sie die CHARLY-Updater.app mit einem Doppelklick.

Das Update wird wie gewohnt mit Hilfe des CHARLY-Updateprogramms installiert. Der CHARLY-Updater stellt dazu keine Verbindung zum Internet her.

6. Nachdem Sie das Update installiert haben, räumen Sie auf:

- Wenn Sie eine DMG-Datei mit einem Doppelklick öffnen, erscheint die Datei als eingebundenes Laufwerk im Finder. Nach der Installation des Updates müssen Sie das Laufwerk auswerfen: Klicken Sie in das Fenster mit dem CHARLY-Updater. Klicken Sie anschließend in der Menüleiste auf *Ablage* und wählen Sie *CHARLY-Update auswerfen*.
- Löschen Sie die Archiv-Datei „CHARLY-Updater-Archiv.dmg“ von dem Desktop Ihres Servers.

Installation nachbereiten

1. Starten Sie CHARLY auf dem CHARLY-Server, um die Datenbank zu aktualisieren.
2. Starten Sie den CHARLY-Server neu.
3. Fahren Sie die Arbeitsplätze (Clients) hoch und starten Sie CHARLY.

Checkliste – Installation von CHARLY-Updates

Um Ihr CHARLY-Update fehlerfrei zu installieren, führen Sie bitte jeden Schritt gewissenhaft durch, da es sonst zu Problemen beim Update – bis hin zu einem nicht lauffähigen System nach dem Update – kommen kann.

- | | | | |
|----|---|--------------------------|---|
| 01 | Update-News lesen | <input type="checkbox"/> | ✓ |
| 02 | Alle Arbeitsplätze (Clients) herunterfahren | <input type="checkbox"/> | |
| 03 | Alle Programme auf CHARLY-Server schließen | <input type="checkbox"/> | |
| 04 | Datensicherung vor dem Update auf CHARLY-Server durchführen | <input type="checkbox"/> | |
| 05 | CHARLY-Server neu starten | <input type="checkbox"/> | |
| 06 | Mit Administratorrechten anmelden | <input type="checkbox"/> | |
| 07 | Virenschanner für den Zeitraum des Updates deaktivieren | <input type="checkbox"/> | |
| 08 | Update auf dem CHARLY-Server installieren | <input type="checkbox"/> | |
| 09 | CHARLY auf dem CHARLY-Server starten | <input type="checkbox"/> | |
| 10 | CHARLY-Server neu starten | <input type="checkbox"/> | |
| 11 | Arbeitsplätze (Clients) hochfahren und CHARLY starten | <input type="checkbox"/> | |

1 Festzuschüsse und NEM-Festzuschuss

Festzuschüsse Die Festzuschüsse für die Versicherten der Gesetzlichen Krankenkassen und für die Bundespolizei (BPOL) ändern sich zum 01.01.2019. Neu hinzugekommen ist der Festzuschuss 6.8.1 für die Wiederherstellung von Adhäsivbrücken.

Die bundeseinheitlichen Festzuschüsse werden automatisch mit dem Update ausgeliefert.

Die aktualisierten und neuen Festzuschüsse finden Sie wie gewohnt in den *Stammdaten* unter *Sonstiges > Vorgaben Lstg > ZE-Festzuschuss*.

Sie können die neuen Festzuschüsse zusätzlich weiterhin auf unserer Homepage unter www.solutio.de/downloads herunterladen. Sie sind jeweils Bestandteil der beiden folgenden Dateien:

- Für Windows: »Punktwerte+BEL+FZ.exe«
- Für Mac: »Punktwerte+BEL+FZ.zip«

NEM-Festzuschuss Der NEM-Festzuschuss ändert sich zum 01.01.2019. Hierbei handelt es sich um einen bundesweit einheitlichen Bruttobetrag. Er ist bei allen Patienten anzusetzen, unabhängig davon, ob es sich dabei um einen Härtefallpatienten handelt oder nicht.

Abbildung 1 ►
Ausschnitt aus der
Dokumentation der KZBV,
Stand 28.11.2018

NEM-Festzuschuss je Bonus-Stufe				
Datum ab	ohne Bonus	mit Bonus		Doppelter Festzuschuss
		20%	30%	
01.01.2013	5,97 €	7,16 €	7,76 €	11,94 €
01.04.2014	6,19 €	7,43 €	8,05 €	12,38 €
01.01.2015	6,29 €	7,55 €	8,18 €	12,58 €
01.04.2016	6,46 €	7,75 €	8,40 €	12,92 €
01.01.2017	6,58 €	7,90 €	8,55 €	13,16 €
01.04.2018	6,75 €	8,10 €	8,78 €	13,50 €
01.01.2019	6,88 €	8,26 €	8,94 €	13,76 €

Für die Abrechnung des NEM-Festzuschusses ist das Ausstellungsdatum des Planes ausschlaggebend. Nach diesem Datum richtet sich der zu verwendende NEM-Festzuschuss, der bei der Abrechnung des Heil- und Kostenplans angesetzt werden muss.

Der NEM-Festzuschuss wird automatisch mit dem Update ausgeliefert.

ZE-Punktwert Der bundeseinheitliche ZE-Punktwert für die Versicherten der Gesetzlichen Krankenkassen ändert sich zum 01.01.2019.

Der ZE-Punktwert wird automatisch mit dem Update ausgeliefert und bei den Kassenarten AOK, BKK, BKN, IKK, LKK, VdEK sowie SOZ eingetragen.



Wichtig

In den *Stammdaten > Kassen > selbst def. Kassenarten* können Sie eigene Kassenarten anlegen. Bei diesen selbst definierten Kassenarten, wie z. B. der TK, wird der Punktwert **nicht** durch das Update angepasst.

Punktwerte für BPOL und BW Alle Punktwerte für die Bundespolizei (BPOL) und die Bundeswehr (BW) ändern sich zum 01.01.2019.

Die neuen Punktwerte für BPOL und BW werden automatisch mit dem Update ausgeliefert.

2 KFO

Am 01.07.2018 trat der neue Bundesmantelvertrag für Zahnärzte (BMV-Z) in Kraft. Darin wurden u.a. für den kieferorthopädischen Bereich einige neue Anforderungen festgelegt.

Konkret geht es dabei um

- die Übermittlung der KFO-Plandaten im Rahmen der KFO-Abrechnung an die KZV
- die Generierung einer Antragsnummer für KFO-Behandlungspläne, KFO-Therapieänderungen sowie KFO-Verlängerungsanträge

Die seit 01.07.2018 geltenden Anforderungen aus dem BMV-Z müssen nun mit der KFO-Quartalsabrechnung des 4. Quartales rückwirkend zum 01.07.2018 umgesetzt werden. Die Übermittlung der KFO-Plandaten aus dem 3. Quartal erfolgt automatisch mit der KFO-Quartalsabrechnung für das 4. Quartal. Ein Stornieren ist nicht notwendig.

Daraus ergeben sich für die CHARLY-Version 9.10.0 unterschiedliche Installationszeitpunkte:

- Praxen **mit** KFO-Modul ...
müssen für die Quartalsabrechnung des 4. Quartals das KFO-Modul 4.3 einsetzen. Installieren Sie das CHARLY-Update 9.10.0 daher **vor** den anstehenden Abrechnungen für das 4. Quartal 2018.
- Praxen **ohne** KFO-Modul ...
empfehlen wir das CHARLY-Update 9.10.0 erst **nach** den anstehenden Abrechnungen für das 4. Quartal 2018 zu installieren.

2.1 Übermittlung der KFO-Plandaten ^{Neu}

Im BMV-Z § 1 Abs. 3 Satz 2 der Anlage 4 wird für KFO-Behandlungspläne, KFO-Therapieänderungen und KFO-Verlängerungsanträge, die ab dem 01.07.2018 erstellt oder übernommen werden, die einmalige Übermittlung der Plandaten vorgeschrieben. CHARLY setzt diese Vorgabe mit dem Update 9.10.0 um.

Ausschnitt aus dem BMV-Z §1 Abs. 3 Satz 2

„Der Vertragszahnarzt übermittelt die Daten des Behandlungsplans mit dem Genehmigungsdatum in grundsätzlich elektronischer Form an die zuständige KZV. Die Übermittlung erfolgt jeweils im ersten Quartal, in dem auf der Grundlage des Plans eine Abrechnung kieferorthopädischer Leistungen erfolgt. Das gilt entsprechend für Therapieänderungs- bzw. Verlängerungsanträge. Bloße Leistungsanzeigen, die nicht genehmigungsbedürftig sind, sind nicht zu übermitteln.“

Was sind KFO-Plandaten? KFO-Plandaten sind alle Informationen, die auf einem gedruckten KFO-Behandlungsplan, einer KFO-Therapieänderung oder einem KFO-Verlängerungsantrag enthalten sind. Dazu gehören:

- Die gesamten Patienten- und Praxisdaten
- Die planspezifischen Informationen:
 - Gesamter Befund
 - Therapie
 - Maßnahmen
 - Informationen zur Genehmigung
 - Behandlungsbeginn

Diese Plandaten werden 1:1 an die KZBV übermittelt.



Wichtig

Bei einer Therapieänderung muss das Genehmigungsdatum erneut eingetragen werden, damit es zusammen mit den Plandaten an die KZBV übermittelt werden kann.

2.2 KFO-Plan Antragsnummer *Neu*

Zur Differenzierung der unterschiedlichen KFO-Pläne muss CHARLY für jeden KFO-Plan, der ab dem 01.07.2018 erstellt wurde, eine eindeutige Antragsnummer generieren.

Dies gilt für:

- KFO-Behandlungspläne
- KFO-Therapieänderungen
- KFO-Verlängerungsanträge
- Übernahmeplan bei Praxiswechsel

Diese Antragsnummer wird von CHARLY automatisch generiert und mit der jeweiligen Abrechnung an die KZV übermittelt. Aktuell können Sie die Antragsnummer ausschließlich nach der KFO-Quartalsabrechnung in der Transparenzanzeige der KFO-Quartalsabrechnung ansehen.

Übernahmeplan Auch für Übernahmepläne mit einem ursprünglichen Ausstellungsdatum nach dem 01.07.2018 muss die Antragsnummer des ursprünglichen Behandlungsplans an das Modul übergeben werden.

Übernahmepläne legen Sie in CHARLY wie gewohnt an, indem Sie einen neuen HKP Kasse KFO erstellen und anschließend bei gedrückter *Strg*-Taste (*cmd*-Taste bei Mac) auf den Button *Status* klicken.

In dem Dialog, der sich daraufhin öffnet, wurde ein neues Feld für die Antragsnummer implementiert. Geben Sie dort die ursprüngliche Antragsnummer des Behandlungsplans ein. Falls Ihnen diese Antragsnummer nicht bekannt ist, bleibt dieses Feld leer. CHARLY generiert in diesem Fall eine fiktive Antragsnummer nach KZBV-Vorgabe. Diese fiktive Antragsnummer wird erst beim Schließen des Dialogs generiert. Sie können Sie erst nach der KFO-Quartalsabrechnung im Transparenzmodul sehen.

Abbildung 2 ►
Dialog für Übernahmeplan

The screenshot shows a dialog box titled 'KFO-Status'. It contains the following fields and values:

- Abgerechnete Abschläge: 0
- Abgerechnete Quartale: 0
- Leerquartale: 0
- Nicht mit CHARLY abgerechnete Abschläge: 0
- Antragsnummer: (empty field, highlighted with a blue arrow)

Buttons: OK, Abbrechen

Variable für KFO-Textvorlagen Damit Sie die Antragsnummer in die Briefe zur KFO-Behandlung einfügen können, wurde die neue Variable «kfo_antragsnummer» implementiert.

Setzen Sie diese Variable bei Bedarf in Ihre vorhandenen oder in neue Textvorlagen ein. Die Textvorlagen verwalten Sie in den *Stammdaten* > *Sonstiges* > *Textvorlagen* in der *Liste Textvorlagen*. Wählen Sie dort die Dokumentengruppe *Kostenvoranschlag*.

Wir empfehlen, die neue Variable mindestens in die Textvorlage für den Brief an den Weiterbehandler aufzunehmen, damit dieser die Antragsnummer in den Übernahmeplan aufnehmen kann. Die entsprechende Textvorlage heißt „KFOBriefWeiterBehHauptSeiteKopf“.

Im Hilfetext „Textvorlagen“ ist in den Kapiteln „Variable in Textvorlage einsetzen“ bzw. „Variable in Textvorlage austauschen“ beschrieben, wie Sie Variablen einsetzen bzw. austauschen. Den Hilfetext öffnen Sie im Karteireiter *Stammdaten* unter *Sonstiges* > *Textvorlagen*, indem Sie dort auf das Fragezeichen klicken.

2.3 Formular 4c *Neu*

Gemäß § 8 Abs. 5 BMV-Z (Bundesmantelvertrag für Zahnärzte) muss ein Vertragszahnarzt die Krankenkasse schriftlich

- über den planmäßigen Abschluss
- den unplanmäßigen Verlauf
- den Abbruch

einer kieferorthopädischen Behandlung informieren. Für die Übermittlung dieser Informationen muss das Formular 4c „Mitteilung zu einer kieferorthopädischen Behandlung (§ 8 Abs. 5 BMV-Z)“ verwendet werden. Das Formular kann direkt in CHARLY ausgefüllt und anschließend gedruckt werden.

Das gedruckte Formular finden Sie sowohl in der Historie als auch in der Ablage HKP. Dort können Sie es erneut aufrufen und drucken.

Abbildung 3 ►
Formular 4c

Mitteilung zu einer kieferorthopädischen Behandlung (§ 8 Abs. 6 BMV-Z)

1. Planmäßiger Abschluss der Behandlung

Die kieferorthopädische Behandlung wurde in dem durch den Behandlungsplan bestimmten medizinisch erforderlichen Umfang am _____ abgeschlossen.

2. Unplanmäßiger Verlauf der Behandlung

Die kieferorthopädische Behandlung des o. g. Patienten nimmt einen unplanmäßigen Verlauf, weil

mangelnde Kooperation des Kindes bzw. der Eltern vorliegt

die Behandlungs-Apparatur nicht den Anweisungen gemäß getragen wurde

die vereinbarten Behandlungstermine wiederholt nicht eingehalten wurden

die Behandlungs-Apparatur nicht sorgfältig behandelt wurde und Reparaturen zusätzlich notwendig sind

eine längere Unterbrechung der Behandlung eingetreten ist, aufgrund von _____

Sonstiges: _____

3. Abbruch der Behandlung

Die Fortsetzung der kieferorthopädischen Behandlung ist nicht möglich, weil

mangelnde Kooperation des Kindes bzw. der Eltern vorliegt

die Behandlungs-Apparatur nicht den Anweisungen gemäß getragen wurde

die vereinbarten Behandlungstermine wiederholt nicht eingehalten wurden

die Behandlungs-Apparatur nicht sorgfältig behandelt wurde

eine längere Unterbrechung der Behandlung eingetreten ist

Sonstiges: _____

OK Abbrechen

2.4 KFO-Schnellanlageplan

Über einen Schnellanlageplan können künftig ausschließlich genehmigungsfreie kieferorthopädische Einzelleistungen (z. B. BEMA 121-125, 126a...) abgerechnet werden, die im Vorfeld zu einer kieferorthopädischen Behandlung, im Vertretungs- oder Notfalldienst oder im Zuge einer chirurgischen Leistung (z. B. einer chirurgischen Freilegung) erbracht wurden.

Für diese Leistungen ist im Gegensatz zu einem klassischen kieferorthopädischen Behandlungsfall keine Antragsnummer erforderlich. Aus diesem Grund kann ab der CHARLY-Version 9.10.0 ein KFO-Schnellanlageplan nicht mehr in einen KFO-Hauptplan umgewandelt werden.

3 Neue BEMA-Leistungen für Adhäsivbrücken

Ab dem 01.01.2019 gelten die folgenden neuen BEMA-Leistungen für Adhäsivbrücken: 94b, 95e und 95f.

CHARLY importiert die neuen BEMA-Leistungen automatisch während des Updates. Die neuen Leistungen werden mit dem „gültig ab“-Datum 01.01.2019 und allen anderen notwendigen Einstellungen (BEMA-Daten, Leistungszuordnung, Eingabeprüfung) angelegt.



Wichtig

Die Leistungszuordnungen sind in CHARLY in den *Stammdaten > Sonstiges > Vorgaben Allg. > Leistung Zuordnung* frei definierbar. Auf Grund dieser individuellen Benennungen kann es sein, dass die neuen BEMA-Leistungen nach dem Import keine Leistungszuordnung erhalten. Bitte passen Sie diese manuell an.

Damit CHARLY den Festzuschuss korrekt ermitteln kann, müssen Sie bei einer Wiederherstellung den Ankerzahn bzw. die Ankerzähne im HKP-ZE-Befund ebenfalls mit dem neuen Kürzel „RA“ markieren.

Abbildung 4 ►
HKP-ZE-Befund mit
Adhäsivbrücke

		I. Befund des gesamten Gebisses/Behandlungsplan																Planung	Reparatur						
TP																									
R												RA	RA	RA											
B												ab													
		18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28								
		46	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38								
B																									
R																									
TP																									

4 Sonstiges

- CHARLY hat die Eignungsfeststellung 3.2 der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) erlangt. Die Eignungsfeststellung „dokumentiert die Eignung der geprüften Praxisverwaltungssoftware mit den aktuell gültigen Vorgaben für zahnärztliche Praxisverwaltungssoftware für den Einsatz in der Zahnarztpraxis, die Verarbeitung der Abrechnungsdaten sowie die Einbindung der KZBV-Module entsprechend der Dokumentationen“.

Die Eignungsfeststellung erkennen Sie in CHARLY am Programmstandskennzeichen „220.32“. Das Programmstandskennzeichen finden Sie in der Menüleiste unter *Hilfe > BEMA-Modul*.

- CHARLY ist ab der Version 9.10.0 mit den folgenden Konnektoren für die E-Health-Telematikinfrastruktur kompatibel:
 - „KoCoBox MED+“ der CompuGroup Medical Deutschland AG
 - „VSDM Konnektor“ der T-Systems International GmbH
 - „RISE-Konnektor“ der Research Industrial Systems Engineering (RISE) GmbH
 - „secunet konnektor“ der secunet Security Networks AG
- CHARLY unterstützt jetzt das mobile Kartenterminal „ZEMO VML-GK2“ des Herstellers ZEMO EDV Handels GmbH.

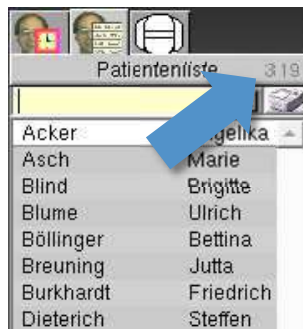
Das Kartenterminal legen Sie in CHARLY wie gewohnt in den *Stammdaten > Sonstiges > Einstellungen > Computer > Hardwareschnittstellen* an und konfigurieren es auch dort. Klicken Sie dazu auf den Button *Konfiguration* und wählen Sie aus der Dropdownliste die Option *ZEMO VML-GK2*.

Abbildung 5 ►
Konfiguration des
Kartenterminals



- Die Patientenliste in CHARLY zeigt entweder alle aktiven Patienten oder eine Auswahl an Patienten, z. B. nach einer Suche. Bislang war der Unterschied nicht direkt ersichtlich, denn im Tabellenkopf stand nur die Anzahl der aktuell gelisteten Patienten.

Abbildung 6 ►
Alte Darstellung der Anzahl der Patienten in der Patientenliste



Damit Sie leichter erkennen können, ob die Patientenliste gerade eine Liste aller Patienten oder eine eingeschränkte Liste zeigt, wurde die Darstellung der Anzahl präzisiert. Sie wird jetzt in der Schreibweise „**x Patienten/Gesamtanzahl Patienten**“ dargestellt.

Wenn die beiden Zahlen **identisch** sind, zeigt die Patientenliste **alle** Patienten (z. B. „322/322“). Wenn sich die beiden Zahlen **unterscheiden**, zeigt die Patientenliste eine **Auswahl** an Patienten (z. B. „10/322“).

Abbildung 7 ►
Neu: Die Patientenliste links enthält alle aktiven Patienten, die Patientenliste rechts enthält eine Auswahl an Patienten



- Über den Button *Termin* können Sie Terminzettel mit unterschiedlichem Inhalt drucken. Sie haben z. B. die Möglichkeit, die Alt-Termine des Patienten zu drucken. Dazu wählen Sie in dem Fenster aus der Dropdownliste die Option *Alt-Termine* und klicken bei gedrückter *Alt*-Taste auf den Button *OK*.

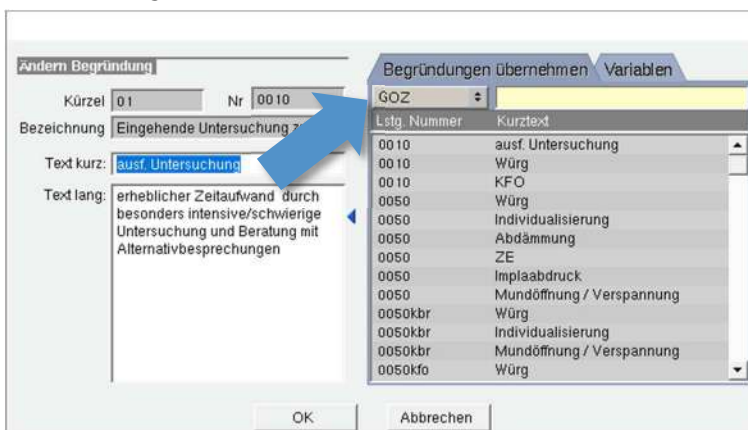
Der Druck der Alt-Termine funktionierte nicht, wenn in den *Stammdaten > Sonstiges > Einstellungen > Grundeinstellungen 2 > Termin* in der Dropdownliste *Terminzettel* die Option *Termine ab ‚heute‘ anzeigen und ab ‚morgen‘ drucken* eingestellt war. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

- Im Terminbuch können Sie Termine anhand bestimmter Kriterien aus dem Terminbuch suchen und in individuellen Terminlisten zusammenfassen. Bei der Zusammenstellung der Terminliste berücksichtigt CHARLY, ob im Terminbuch die Checkbox *Alle Termine anzeigen* aktiviert oder deaktiviert ist.

Die Terminlisten können Sie wiederum in die Patientenliste übernehmen. Bei der Übernahme konnte es vorkommen, dass trotz deaktivierter Checkbox *Alle Termine anzeigen* auch Patienten mit nicht wahrgenommenen Terminen in die Patientenliste übernommen wurden. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

- In den *Stammdaten > Leistungen* können Sie für BEMA- und GOZ-Leistungen eine oder mehrere Begründungen hinterlegen. In dem Dialog für die Begründungen konnte es vorkommen, dass die Dropdownliste mit der Leistungsart nicht entsprechend der Leistungsart vorbelegt war, für die gerade eine Begründung angelegt bzw. geändert werden sollte. Beispiel: Wenn Sie für eine GOZ-Leistung eine Begründung anlegen wollten, war in dem Dialog in der Dropdownliste „BEMA“ voreingestellt. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

Abbildung 8 ►
Dropdownliste in
Begründungsdialog



- In den *Stammdaten* unter *Praxis > Gruppen > Rechte* können Rechtegruppen gelöscht werden, wenn
 - die Rechtegruppen keinem Benutzer zugeordnet sind.
 - die Rechtegruppen in einer Rolle aufgenommen sind, dieser Rolle jedoch kein Benutzer zugeordnet ist.

Das Recht „super“ kann grundsätzlich nicht gelöscht werden.

- Beim Stornieren einer Proberechnung wurde die Meldung bezüglich der Archivierung einer Originalrechnung entfernt. Für eine Proberechnung wird keine Rechnungsnummer vergeben, insofern ist eine Archivierung dieser Proberechnung nicht erforderlich.

5 Verbesserung in CHARLY-Version 9.10.1

Die CHARLY-Version 9.10.1 enthält eine Korrektur für den E-Health-Konnektor von T-Systems.

6 Verbesserung in CHARLY-Version 9.10.2

Die CHARLY-Version 9.10.2 enthält eine Korrektur für das Ändern bzw. Ansehen von Begründungen im Behandlungsblatt.

7 Java-Version

Java ist eine Technologie des Herstellers Oracle, mit welcher Anwendungen, sogenannte Java-Applikationen, entwickelt werden können. Im Falle der solutio GmbH sind dies beispielsweise der CHARLY-Updater, die CHARLY-Dienste und das Kassenbuch.

Bitte beachten Sie, dass für CHARLY-Produkte **ausschließlich Java 8** (interne Versionsnummer 1.8) freigegeben ist.